

# Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 DEUTSCHLAND

Die deutschen Streitkräfte haben erste Versuche mit dem neuartigen AZEV (Automatische Zielerfassung und Verfolgung) des Herstellers Rheinmetall Defence Electronics abgeschlossen. Beim Prototyp, welcher zu Versuchszwecken in einem Leopard 2A4 eingebaut wurde, handelt es sich um ein Beobachtungsmittel für gepanzerte Fahrzeuge,



Erprobungsträger Leopard 2 mit AZEV.

welches sowohl auf kurze wie auf lange Distanzen eine deutliche Verbesserung der Gefechtsfeldübersicht verschaffen soll. AZEV verfügt über mehrere unabhängige Tag-/Nachtsichtkameras, welche über einen erheblich vergrösserten Schwenkbereich insbesondere gegen oben verfügen, um auch beim Kampf im überbauten Gebiet die nötige Übersicht zu verschaffen. Um die Aufgabe für die Truppe zu vereinfachen, werden die Bilder auf mehrere grossflächige Bildschirme übertragen. Einmal erfasste Ziele können automatisch verfolgt und wenn nötig bekämpft werden.

 GROSSBRITANNIEN

Die britischen Streitkräfte haben den Bedarf an einer weiteren Überarbeitung ihrer Sturmgewehre vom Typ SA80A2 respektive



Britisches Sturmgewehr SA80A2.

L85A2 angemeldet. Hierbei soll der Forderung von den sich im Fronteinsatz befindenden Truppen nach einem neuen taktischen Handschutz mit einem vertikalen Vordergriff entgegengekommen werden; dies soll die Handhabung und die Anbringung von Leucht- und Zielmitteln erleichtern.

 ISRAEL

Der israelische Rüstungskonzern IMI hat die Entwicklungsarbeiten am so genannten Urban Fighter («Stadt-Kämpfer») abgeschlossen. Es handelt sich hierbei um umgebaute Schützenpanzer des Typs M113 mit erheblich verbessertem Panzerschutz. Der Urban Fighter verfügt über eine Hybrid-Panzerung (Passiv/Reaktiv) welche Schutz



Umgebauter M113 «Urban Fighter».

gegen Sprengladungen und schwere Maschinengewehre bieten soll; weiter wurde eine gitterähnliche Panzerung zum Schutz gegen Hohlladungssprengköpfe angebracht. Was auffällt sind die grossen gepanzerten Fenster für den Fahrer sowie die verglaste Beobachtungskuppel. Eingesetzt werden soll der Urban Fighter einerseits für den Kampf im überbauten Gebiet sowie bei Unruhen und Konflikten niedriger Intensität.

Die israelischen Streitkräfte haben bekanntgegeben, dass künftig alle Kampf- und Schützenpanzer mit dem aktiven Selbstschutzsystem «Trophy» ausgestattet werden sollen. «Trophy» ist in den Lage, sowohl gelenkte Panzerabwehrflugkörper

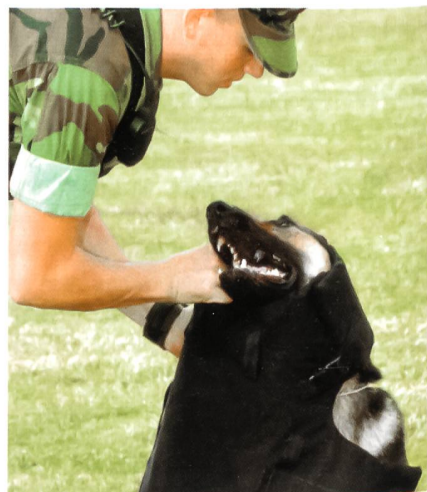


Kampfpanzer Merkava 4 mit Trophy-Schutzsystem.

wie auch RPG's (rocket-propelled grenades = Geschosse aus Panzerfäusten) unschädlich zu machen.

 USA

Die US Army setzt aktuell in Afghanistan und im Irak über 2000 Militärhunde ein. Mit ihren Fähigkeiten werden diese Hunde insbesondere im Bereich von Aufklärungs-, Wach- und Überwachungsaufgaben eingesetzt aber auch bei der Suche von Sprengkörpern. Einsatzerfahrungen haben gezeigt, dass diese Hunde weitaus häufiger in die Feuerlinie geraten als Soldaten und dass



Hunde der US Army sollen mit Schutzwesten ausgerüstet werden.

sich daher ein Schutz dieser wertvollen Tiere (alleine geschätzte Trainingskosten von 60 000 Dollar) aufdrängt. Deshalb sollen nun in grösserem Umfang Schutzwesten beschafft werden; bei einem Schutz gegen Handfeuer- und Stichwaffen, welcher den Soldatenmodellen gleichstehen soll, wiegen sie rund 3,5 kg.

 POLEN

Die 24 Radschützenpanzer des Typs XC-360P Rosomak, welche im Rahmen des Einsatzes ISAF in Afghanistan eingesetzt werden, sind auf beiden Seiten mit Überwachungskameras ausgestattet worden. Die Kameras, welche im Tagbetrieb eine Reichweite von 230 m und im Nachtbetrieb eine Reichweite von 150 m haben, sollen der Besatzung die Möglichkeit zu einer besseren Übersicht, insbesondere im überbauten Gelände sowie die Möglichkeit zur Identifizierung möglicher Bedrohungen unter Schutz ermöglichen.

Patrick Nyfeler 